

Am Department für Bautechnik und Naturgefahren, Institut für Angewandte Geologie kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat (Kennzahl 236)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.02.2023, befristet bis 31.01.2025

Arbeitsort: Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.294,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Forschung zum Thema gravitative Massenbewegungen im Hochgebirge unter Berücksichtigung Klimawandel bedingter Systemänderungen
- Anwendung von modernen Fernerkundungsmethoden (Radarinterferometrie, Laserscanning, UAV)
- Durchführung von geologischen Feldarbeiten, sowie Aufbau von Monitoringsystemen an ausgewählten Fallbeispielen
- Analyse von Messdaten und Erstellung von Modellen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Berichten und Publikationen
- Präsentation von Forschungsergebnissen an Konferenzen und Workshops

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Geologie, Kulturtechnik, Alpine Naturgefahren, Umweltingenieurwissenschaften oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Studierende (vorzugsweise der Studienrichtung Geologie, Alpine Naturgefahren, Kulturtechnik oder Umweltingenieurwissenschaften deren Studienabschluss unmittelbar bevorsteht)
- Sprachkenntnisse: Deutsch und Englisch
- Kenntnisse über gravitative Massenbewegungen
- Methoden der Fernerkundung, v.a. Laserscanning und UAV
- Fundiertes geologisches Wissen und geologische Kartierungserfahrung
- Kenntnisse in Akquisition, Analyse und Visualisierung von Daten
- Erfahrung und Bereitschaft zur Arbeit in hochalpinen Regionen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Analytisches Denken
- Hohe Sozialkompetenz, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Reisewilligkeit für Feldkampagnen sowie nationale und internationale Konferenzen/Workshops
- Eigenverantwortlicher, eigeninitiativer Arbeitsstil gekennzeichnet durch Termintreue

Erscheinungstermin: 29.11.2022
Bewerbungsfrist: 20.12.2022

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Zeugnisse

an das Personalmanagement, **Kennzahl 236**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at